

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

025/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Henle, Dietmar

Tel. Nr.:
9666843

Datum:
18.02.2011

1. **Betreff:** Absicherung von 3,7 Stellen des Jugendarbeitsprojektes im Stellenplan des Nachtragshaushalts und Kenntnisnahme des Berichtes Jugendarbeitsprojekt 2010

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	21.03.2011	öffentlich
2. Gemeinderat	11.04.2011	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise

Sachkonto: 427.900.00 Kostenstelle: 93.110.000 Betrag: 173.000.00 €
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

025/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Henle, Dietmar

Tel. Nr.:
9666843

Datum:
18.02.2011

Betreff: Absicherung von 3,7 Stellen des Jugendarbeitsprojektes im Stellenplan des Nachtragshaushalts und Kenntnisnahme des Berichtes Jugendarbeitsprojekt 2010

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Tätigkeitsbericht des Jugendarbeitsprojektes 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Im Stellenplan werden die 3,7 pädagogischen Stellen des Jugendarbeitsprojektes mit einem jährlichen Volumen von 173.000 € aufgenommen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

025/11

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.3	Bearbeitet von: Henle, Dietmar	Tel. Nr.: 9666843	Datum: 18.02.2011
---	-----------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Absicherung von 3,7 Stellen des Jugendarbeitsprojektes im Stellenplan des Nachtragshaushalts und Kenntnisnahme des Berichtes Jugendarbeitsprojekt 2010

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage

Das Jugendarbeitsprojekt (JAP) wurde von der Stadt Offenburg vor über 30 Jahren ins Leben gerufen. Während anfangs ausschließlich Jugendliche aus dem Stadtteil Stegermatt aufgenommen wurden, sind im erweiterten Projekt seit 2002 Jugendliche aus der ganzen nördlichen Ortenau (die südliche Ortenau versorgt das Garagenprojekt in Lahr) präsent.

Von 2002-2009 erhielt das Projekt auch Förderungen durch den Europäischen Sozialfonds. Seit 2010 ist eine Finanzierung ohne ESF-Mittel gesichert und fußt auf Zuschüssen der Kommunalen Arbeitsförderung, der Arbeitsagentur, des Jugendamtes und der Stadt Offenburg. Das Schulamt beteiligt sich darüber hinaus durch die Bereitstellung eines vollen Lehrerdeputats. Der Kreistag beschloss Ende 2009 die Finanzierung der beiden Projekte JAP und Garagenprojekt ab 2010 nach dem Wegfall der Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds zu gewährleisten.

Im JAP sind vier pädagogische Fachkräfte inklusive Leitung (3,7 Stellen) beschäftigt. Bis 2009 waren es noch 4,4 Stellen und 5 Personen. Ab 2010 wurde eine Person eingespart und der Leitung 70% Stellenanteile pädagogische Arbeit und 30% Stellenanteile Leitungsaufgaben zugewiesen.

Die vier städtischen Mitarbeiter/innen sind bisher abhängig von der Finanzierung jeweils auf ein Jahr befristet beschäftigt worden. Auf Dauer lässt sich dies nicht mehr durchführen, da uns in der Vergangenheit bereits Mitarbeiter, die ein unbefristetes Arbeitsverhältnis gefunden haben, abgesprungen sind. Aktuell geht es darum, bestehende Arbeitsverhältnisse für die Zukunft abzusichern. Ein ständiger personeller Wechsel ist für die Arbeit mit schwierigen Jugendlichen nicht machbar.

Für alle Beteiligten sind das JAP wie auch das Garagenprojekt wichtiger Bestandteil im Rahmen der Hilfen für den Personenkreis der unter 25-Jährigen arbeitslosen Jugendlichen. Eine gemeinsame Finanzierung wird durch die beteiligten Partner gemeinsam verhandelt und ist auch für die Zukunft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zugesichert.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

025/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:
Henle, Dietmar

Tel. Nr.:
9666843

Datum:
18.02.2011

Betreff: Absicherung von 3,7 Stellen des Jugendarbeitsprojektes im Stellenplan des Nachtragshaushalts und Kenntnisnahme des Berichtes Jugendarbeitsprojekt 2010

2. Finanzierung

Finanzierung Jugendarbeitsprojekt 2011/12

Kostenschätzung	2011	2012	
Projektleitung und 3 Sozpäd./Arbeitserzieher (zusammen 3,7 Stellen)	173.000	176.000	2)
Lehrkraft	38.000	38.000	
Praktikanten / Honorarkräfte	3.600	3.600	
Aufwendungen für Fortbildungen des Per- sonals	2.000	2.000	
Sachaufwand	25.600	25.600	
Gebäudekosten	29.300	29.300	
Gesamt	271.500	274.500	
Finanzierung	2011	2012	
Kommunale Arbeitsförderung Regiekosten	635x12x18 Jug.	649x12x18 Jug.	
KOA Gesamtbetrag	137.340	140.340	3)
Arbeitsagentur vertiefte Berufsorientierung	28.000	28.000	4)
Schulamt für schulpflichtige Jugdl. - Lehr- kraft	38.000	38.000	5)
Jugendamt Projektzuschuss	34.660	34.660	6)
Stadt Offenburg Projektzuschuss 1)	33.500	33.500	
Europäischer Sozialfonds Projektzuschuss	0	0	
Gesamt	271.500	274.500	

- 1) Gebäudekosten und städt. Eigenanteil
 2) 2 Sozialarbeiter + 2 Arbeitserzieher (3,7 Stellen)
 3) **KOA** Zusage ab 2011
 4) **AA** Zusage des Betrages bis Ende 2012
 5) **Schulamt** Zusage der Vergütung Lehrkraft bis 2013
 6) **Jugendamt** Zusage des Betrages von 34.660€ ab 2010

3. Anlage

Tätigkeitsbericht JAP 2010